



# SÜDTIROL

## 4-TAGES-TOUR



Dieser Landstrich Südtirols mit seiner bezaubernden Mischung aus Beständigkeit und mediterranem Temperament ist geeignet für einen Kurztrip mit dem Rad. Erleben und geniessen Sie, je nach Jahreszeit, die weisse Blütenpracht der Obstbäume im Frühling, die saftigen Früchte und den neuen Wein im Herbst. Umgeben von Dreitausendern radeln Sie durch das herrliche Vinschgau, «bewacht» von hohen Burgen.

### 1. Tag Reschen – Morter (63 km)

Anreise über Landeck auf den Reschenpass. Beim Dorf Reschen starten wir unsere Tour am Reschensee, der im Jahre 1949 zur Stromgewinnung angelegt wurde. Nur der Turm der Grauner Pfarrkirche ragt noch aus den Fluten des Sees. Durch das weite Tal der Etsch radeln wir auf ausgewählten Wegen ins Vinschgau. Glurns, mit dem mittelalterlichen Stadtbild, ist mit seinen 700 Einwohnern wohl die kleinste Stadt im Südtirol. Der berühmte Laaser Marmor wird in den Bergen hoch über Laas abgebaut und in alle Welt exportiert. Übernachtung in Morter oder Umgebung.

### 2. Tag Morter – Meran – Leifers (72 km)

Weiter radeln wir durch das Vinschgau nach Meran. Bei einem Kaffeehalt bleibt uns genügend Zeit, die mediterrane Stimmung zu spüren. Durch fast endlose Apfelplantagen, auf verkehrsfreien Güterwegen radeln wir durch das Oberetschtal. In Lana besichtigen wir den spätgotischen Flügelaltar von Schnatterpeck. Wir geniessen ein Picknick mitten in einer Apfelplantage, bevor wir im Hotel Rotwand von der Familie Plattner empfangen werden. Übernachtung in Leifers.

### 3. Tag Leifers Rundtour (45 km)

Der heutige Tag bringt uns an die Südtiroler Weinstrasse. Ruhige Nebenstrassen führen uns an den grössten Gebirgsee des Landes, an den Kalternsee. Kaltern, etwa 200 m höher gelegen, mit seinen verwinkelten Gassen und geschmückten, stattlichen Häusern, ist heute noch Mittelpunkt des Weinanbaus. Auf einem umfunktionierten Bahntrasse sausen wir wieder runter, vorbei an der Burg Sigismundkron, wieder ins Etschtal nach Bozen, der Landeshauptstadt des Südtirols. Die Bozner Lauben sind eine bekannte Sehenswürdigkeit und wurden von den Bischöfen von Trient im 12. Jahrhundert gebaut. Übernachtung in Leifers.

### 4. Tag Kaltern – Salurn (25 km)

Auf dem wunderbar ausgebauten Radweg entlang der Etsch geniessen wir zum letzten Mal die herrliche Landschaft des Südtirols. In Egna/Neumarkt, mit den sehenswerten Laubengassen, machen wir nochmals einen kurzen Kaffeehalt. Salurn, Endziel unserer Reise, ein schmuckes Städtchen mit stattlichen Renaissancehäusern, ist der südlichste Ort des Südtirols und gleichzeitig auch die Sprachgrenze zwischen Deutsch und Italienisch. Rückreise in die Schweiz.

**Im Preis inbegriffen:** Hotelunterkunft, Doppelzimmer/Frühstück, Busfahrt, Besenwagen, Gepäcktransport, Reiseleitung und Tourenführung.

**Einsteigeorte:** Achse Winterthur – St. Margrethen – Landeck oder nach Absprache.

Informieren Sie sich über die Reisedaten und Preise unter:  
Tel.: +41 (0)79 534 37 38 oder [www.felixveloferien.ch](http://www.felixveloferien.ch)



**FELIX**  
Veloferien  
[www.felixveloferien.ch](http://www.felixveloferien.ch)  
CH-9240 Uzwil

Tel. +41 (0)79 534 37 38 | Fax +41 (0)71 951 10 32  
[www.felixveloferien.ch](http://www.felixveloferien.ch)